

## Pressemitteilung

Donnerstag, 01. März 2018

Holger Kreuttner  
Carolin Rothenberger  
Kommunikation

Telefon 07361 508-1430  
presse@ksk-ostalb.de

## Regionale Solar-Strom-Kooperation

*Energieeffizienz, Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit sind die Ziele der Solar-Strom-Kooperation von VARTA Storage GmbH, EnergiekompetenzOstalb e.V. (EKO) und Kreissparkasse Ostalb: Vom 01. März bis zum 27. April 2018 werden auf der Aktionsfläche in der Kundenhalle der Sparkassen-Hauptstelle Aalen die VARTA-Energiespeicher ausgestellt. Außerdem bietet die EKO dort an jedem Mittwoch im Aktionszeitraum von 10 - 13 Uhr kostenlose Bürger-Energieberatungen an. Höhepunkt der Veranstaltungsreihe ist der „Energy-Day“ am 22. März 2018. Hier findet ergänzend eine Informationsveranstaltung zu Photovoltaik und Energiespeichern statt. Fragen rund um erneuerbare Energien und Speicherlösungen fürs Eigenheim werden direkt von den Energie-Profis beantwortet.*

Die Experten des Energiespeicherherstellers VARTA Storage und des EKO-Energieberatungszentrums des Ostalbkreises "EnergiekompetenzOstalb e.V." geben bei der Informationsveranstaltung einen umfassenden Überblick zur Nutzung erneuerbarer Energien und Speicherung von Solarenergie. Zudem informieren die Sparkassen-Berater über die dazu passenden Finanzierungsmöglichkeiten, beispielsweise unter Einbeziehung staatlicher Fördermittel der KfW. Unter [www.ksk-ostalb.de/energie](http://www.ksk-ostalb.de/energie) erhalten Interessierte weitere Informationen und können sich zur Abendveranstaltung am 22. März 2018 (Beginn um 19 Uhr) anmelden.

Besucher der Veranstaltung und der Ausstellung können an einem attraktiven Gewinnspiel teilnehmen, bei dem ein innovativer Energiespeicher VARTA pulse mit 6,5 kWh verlost wird.

Energiespeicher machen Photovoltaik-Anlagen (PV) künftig nicht nur unter ökologischen Gesichtspunkten attraktiv, sondern können für Privathaushalte gleichzeitig eine nachhaltige und profitable Investition sein. Das gilt vor allem für neue Anlagen bzw. für PV-Installationen, die vor mehr als 20 Jahren in Betrieb genommen wurden und deren Förderung zeitnah ausläuft.

Denn 2017 wurde in der EU erstmals mehr Strom aus Sonne, Wind und Biomasse erzeugt als aus Braun- und Steinkohle. Immer mehr Hausbesitzer setzen dabei vor allem auf Stromerzeugung mit PV-Anlagen. „Den Strom nicht nur selbst zu erzeugen, sondern auch selbst zu speichern, um die Unabhängigkeit zu erhöhen und die Stromkosten zu senken, ist der konsequente nächste Schritt. Mit unseren Energiespeichern fürs Eigenheim ist dies möglich“, erläutert Gordon Clements, General Manager Power and Energy bei VARTA Storage.

Auch Sparkassen-Vorstand Markus Frei freut sich über diese gelungene Kooperation: „Unser Konzept der Hauptstelle Aalen, regionalen Unternehmen auf unserer Aktionsfläche in der Kundenhalle eine Plattform zu geben, wird erneut mit Leben gefüllt. Dies wollen wir auch künftig mit weiteren Geschäftspartnern der Kreissparkasse fortführen. Ganz wichtig ist uns auch schon seit vielen Jahren die gute und intensive Zusammenarbeit mit der EKO. Dazu zählt unter anderem das erfolgreiche 999-Häuser-Programm. Über 550 qualifizierte und detaillierte Energieberatungen vor Ort seit 2010 sind dafür ein eindrucksvoller Beweis.“

EKO-Geschäftsführer Ralf Bodamer ergänzt: „Wir möchten das Energiesparen und die Energieeffizienz auf der Ostalb populär und selbstverständlich machen.“ Die qualifizierten Energieberater der EKO informieren neutral und unabhängig zu den Themen Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -

sanierung, Modernisierung von Heizungs- und Lüftungsanlagen, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz und zur Speicherung von erneuerbaren Energien. Eine Einstiegsberatung ist kostenlos. Nicht so die ausführliche Energiediagnose. Dazu muss sich ein freier Energieberater aus dem Netzwerk der EKO bei einem Ortstermin das Gebäude ansehen.

Im Rahmen des Programms „999-Häuser“ bietet die Kreissparkasse Ostalb ihren Kunden für nur 69,90 Euro eine professionelle und detaillierte Energieberatung vor Ort durch die Experten der EKO im Wert von 200 Euro an.